



Hier ist der Crossway LE NP in der dreitürigen Ausführung mit breiter Vordertür zu sehen. Die beiden vorderen Einstiege sind stufenlos, am dritten sind drei Stufen zu absolvieren. Dass es sich bei diesem Fahrzeug um einen Gasbus handelt, ist für einen Laien von außen nicht sofort erkennbar. Trotz CNG-Tank auf dem Dach hat er eine Gesamthöhe wie ein Diesebus mit Klimaanlage und ist somit überall einsetzbar.

Fotos: Kirsten Krämer, Iveco

ZUWACHS BEIM IVECO CROSSWAY

Zur Busworld zeigte Iveco zwei neue Varianten seines wirtschaftlichen Low-Entry-Busses. Wie der Zuwachs aussieht, wollen wir Ihnen hier vorstellen.

Als Weltpremiere präsentiert Iveco den 12,050 mm langen Crossway LE mit Gasantrieb, der je nach City- oder Überlandinsatz eine Reichweite von 500 km bis 600 km erreichen soll. Getankt wird CNG, das in vier Metalltanks (à 315 l) mit insgesamt 1,260 l Fassungsvermögen gespeichert wird und die im vorderen Dachbereich unter einer flachen Haube untergebracht sind. Mit 3.210 mm Gesamthöhe misst der Crossway LE NP (Natural Power) nicht mehr als das Standardfahrzeug mit Klimaanlage und ist somit ohne

Abstriche auf jeder Linie einsetzbar.

Was man von außen auf den ersten Blick nicht mehr sieht, spielt sich im Innenraum ab: Die CNG-Tanks mit erhöhter Dachhaube, über die sich der Gasantrieb ansonsten schon von weitem zu erkennen gibt, wurden abgesenkt und weitgehend in den Innenraum verlegt, der vorne durch die Niederflrigkeit ohnehin nach oben hin über viel Freiraum verfügt. Für die Aufnahme der 750 kg schweren Gasbehälter wurde die Gerippsstruktur in diesem Bereich entsprechend verstärkt. Die Innenstehhöhe beträgt

vorne nunmehr 2,264 mm anstatt 2,547 mm. Dem Fahrgast wird die gut integrierte Anordnung kaum auffallen. Diese Art des Tankinbaus hat Iveco zum Patent angemeldet.

Und noch etwas ist neu: In den hinteren Bereich gelangt man jetzt über drei anstatt zwei Stufen. Im Zuge dieser Änderung hat man den bis dato angeschrägten Boden begründet. Schaut man von hier aus nach vorne, erkennt man den abgesenkten Deckenbereich, in den sogar ein zusätzliches Display installierbar ist. Lieferbar ist der Crossway LE NP

in verschiedenen Türkonfigurationen als Zwei- oder Dreitürer. Das auf der Busworld ausgestellte Fahrzeug verfügt bei drei Türen über 39 Fahrgastplätze und 53 Stehplätze, das bedeutet eine Gesamtkapazität von 95 Personen - angesichts des Zusatzgewichts von 750 kg im Vergleich zum Diesebus eine respektable Anzahl.

Angetrieben wird der ausschließlich als 12-Meter-Fahrzeug erhältliche Crossway LE NP von dem 8,7-Liter-Triebwerk Cursor 9 NP. Der vor gut einem Jahr beim Lkw eingeführte neue Gasmotor mit stochiometrischer Verbrennung wurde hier erstmals in einem Bus verbaut und ist selbstverständlich auch biogastauglich. Zur Abgasreinigung werden weder eine Abgasrückführung noch eine aufwändige SCR-Anlage benötigt, es genügt ein Drei-Wege-Katalysator. Das neue Triebwerk leistet 265 kW (360 PS), sein maximales Drehmoment beträgt 1.620 Nm. Es tritt die Nachfolge des Cursor 8 CNG an, der noch auf der alten Motorgeneration basiert, und arbeitet deutlich effizienter.

Der Cursor 9 NP baut minimal höher als sein Dieselpendant und benötigt wegen der höheren Abwärme mehr Kühlung. Daher tragen zusätzliche Kühlrippen in der Heckklappe zur Motorraumkühlung bei.

Bislang nur im Lkw verfügbar ist der Cursor 9 NP für LNG (tiefgekühltes verflüssigtes Erdgas). Ob und wann er im Bus kommt, hängt nicht zuletzt von einer entsprechenden Betankungsinfrastruktur ab.

Mit der Gastechnik werden nicht nur die NO_x-Emissionen gesenkt, sondern es konnte durch die leisere Antriebstechnik auch der Geräuschpegel im Vergleich zum Diesel um die Hälfte verringert werden. Bei Verwendung von alternativen Treibstoffen wie etwa Biomethan ist der Crossway LE NP zudem nahezu CO₂-frei. Damit ist der Gasbus gleich in mehrfacher Hinsicht besonders umweltfreundlich.

2016 hat Iveco erstmals mehr Busse mit alternativem Antrieb (Gas und Hybrid) verkauft als mit konventionellem Dieselmotor. Daher liegt es auf der Hand, diesen Bereich weiter zu stärken, wozu auch zusätzliche Modelle beitragen.



Mit der Cityausstattung ist der Crossway LE NP für die Stadtlinie ausgerüstet. Bei 39 Sitzen bietet der Wagen insgesamt 92 Passagierern Platz. Eine der Neuheiten ist der begradigte Boden im hinteren Bereich, den man jetzt über drei anstatt zwei Stufen erreicht.



Der Blick von hinten nach vorne zeigt den abgesenkten Deckenbereich. Dort befinden sich die Vorratsbehälter für das Erdgas, mit dem das Fahrzeug angetrieben wird.

Zur Wartung der Gasflaschen können beide Seiten der Dachhaube aufgeklappt werden.

